

# Gib der Freiheit ihre Flügel

Text und Musik:  
Christiane Veith

**Refrain**

D A G A D A G

Gib der Frei-heit ih-re Flü-gel, sperr die al-ten Ängs-te ein.  
Gib der Frei-heit ih-re Flü-gel, reiß die eig-nen Mau-ern ein.

5 D A G A G Em

Lass die Träu-me wie-der flie - gen, Le-ben oh-ne Angst  
Lass die Träu-me drü-ber flie - gen, Le-ben oh-ne Zwang

8 G D A G A D A G A (D) *Fine*

heißt frei zu sein.  
heißt frei zu sein. *(Coda zur Bridge nach der 2.Str.)*

**Strophen**

13 D A Hm F#m

1. Es gibt Vie - les, was uns ein - engt,  
2. All - tags - pflich - ten störn die Frei - heit,

15 G Em Em7 A

wir gehn den Sor - gen hin - ter her.  
der Stress, die Hek - tik viel zu groß.

17 D A Hm F#m

Wenn uns Krank - heit o - der Leid be - drängt,  
Für die Träu - me wün - schen wir uns Zeit,

19 G Em Em7 A G A Em

*Bridge*

gibt es kei-ne Ru-he mehr. Herr gib uns-rer Frei-heit dei-nen  
schnei-den uns-re Fes-seln los.

G A G Em Em7 A G A

Se - gen und be - glei-te uns, da-mit die Rich-tung stimmt. *D. C. al Fine*